

Robert Schlickewitz, Geißkopfstr. 27, 94469 Deggendorf/Ndb.

Bundespräsidialamt  
Bundespräsident Horst Köhler  
Spreeweg 1  
11010 BERLIN

Betr.: Staatsterrorismus gegen einen kritischen Bürger

Deggendorf, den 10. 10. 2008

Sehr geehrter Herr Köhler,

am 24. 9. verfasste ich einen Brief an Sie und legte diesem mein Buch „Kleine Chronik Bayerns und seiner ‚Zigeuner‘“ bei.

Heute möchte ich Ihnen einen Artikel aus der Berliner Tageszeitung TAZ vorlegen, worin von einem ähnlichen Fall wie meinem die Rede ist. Ich hoffe, dass dessen Lektüre mögliche Zweifel an meinen Ausführungen ausräumen kann.

Inzwischen habe ich mich auch an die internationale Presse gewendet, um auf meinen Fall aufmerksam zu machen, denn die Einschüchterungsmaßnahmen gegen mich sind bis heute nicht eingestellt worden.

Ich bitte Sie erneut um Ihren Beistand, um Ihr Einschreiten gegen staatliches Unrecht gegenüber einem unbescholtenen Bürger.

Weiterhin stehe ich für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Kopie eines Artikels der TAZ